

GG3 – Group Global 3000

Galerie für nachhaltige Kunst Berlin

Leuschnerdamm 19

10999 Berlin

gg3.eu



Pressemitteilung

Berlin, 04.03.2020

Neue Perspektiven zu Heimat und Nachhaltigkeit

In der Ausstellung „Heimat: Denke global, handle lokal“ präsentieren 10 Künstlerinnen und Künstler ab dem 20. März in der Galerie für nachhaltige Kunst ihre Perspektiven zu Heimat und Nachhaltigkeit. Mit Installationen, Zeichnungen, Fotos, Videos, Audio und Objekten wie dem „Tandemkoffer“ von Yoana Tuzharova oder der Corona-Performance von Tom Albrecht und Rosa Schmidt schlägt die Ausstellung einen Bogen zwischen hochaktuellen Themen, die gesellschaftlich sehr konträr und polarisierend diskutiert werden.

Fast 3.000 Künstler unterzeichneten 2019 die Stellungnahme der Artists for Future, darunter auch der Kurator der Galerie für nachhaltige Kunst Tom Albrecht. Sie bekannten sich auf diese Weise zu Klimaschutz und Nachhaltigkeit. Seit dem letzten Jahr beschäftigen sich Künstler und Kunsteinrichtungen verstärkt mit ihrem Handeln und mit ihrem CO₂-Fußabdruck. Auch mit der Frage „Heimat: Was ist das?“ setzten sich in den vergangenen beiden Jahren Künstler wie Thea Dorn, Regine Möbius oder Wim Wenders auseinander.

Die Galerie für nachhaltige Kunst bietet Künstlern bereits seit 2013 einen Raum für künstlerische Reflexionen und Positionen zu Nachhaltigkeit und Umweltgefährdungen im Spannungsfeld von Anthropozän und Artenschwund. Die aktuelle Ausstellung zeigt mit Arbeiten von Sven Wieder, Yoana Tuzharova, Raimon Sibilo, Rosa Schmidt, Diana Pacelli, Claudia Kochsmeier, Simon Knab, Victoria Hohmann, Matthias Fritsch und Tom Albrecht sowohl eine Auseinandersetzung der Künstler mit dem

Ausbalancieren von Globalisierungs- und Lokalisierungstendenzen als auch mit der Nachhaltigkeit ihres Schaffens zwischen regionaler Verwurzelung und internationalen Ausstellungsbeteiligungen.

Die Eröffnung von „Heimat: Denke global, handle lokal“ am 20.03. um 19 Uhr beginnt mit einer Lesung von Rainer Stahl “Heimat in der Natur. Lyrik und leicht Schräges”. Im Rahmen des Begleitprogramms zur Ausstellung veranstaltet GG3 einen Vortrag “Bewusster Konsum und Politik” (27.3.), einen Workshop (3.4.) und die Corona-Performance „Viral Horizons“ mit einem anschließenden Künstlergespräch (24.4.).

Group Global 3000

Die Künstlergruppe Group Global 3000 (GG3) arbeitet seit 2012 für Kunst und Nachhaltigkeit und wird 2020 ihre 50. Ausstellung eröffnen. In der Galerie für nachhaltige Kunst behandeln wir über unseren künstlerischen Diskurs ökologische Themen verbunden mit sozialen und wirtschaftlichen Fragen. Unsere Werke sind Teil einer neuen Kunst-Sprache, der die Nachhaltigkeit immanent ist. In einem breiten Netzwerk legen wir bei unseren Projekten Wert auf Diskurs, thematische Tiefe und Begegnung.

Weitere Informationen:

Ausstellung und Begleitprogramm: [Mehr](#)

Presse- und Bildmaterial: [Mehr](#) (Für Presse Zwecke Abdruck honorarfrei)

Group Global 3000 in den Medien: [Mehr](#)

PRESSEKONTAKT:

Dr. Ralf Weiß

+49-151-1739-1717

press@gg3.eu